17. Mai 2017

Interpellation Jannik Schweizer, Jungfreisinnige Wil und Umgebung
eingereicht am 6. April 2017 – Wortlaut siehe Beilage

Lindenhofquartier: Beschleunigung des projet futur

Jannik Schweizer, Jungfreisinnige Wil und Umgebung, hat am 6. April 2017 mit 19 Mitunterzeichneten eine Interpellation mit der Überschrift „Lindenhof: Beschleunigung des projet futur“ eingereicht, in der er zu drei Fragen eine Antwort des Stadtrats erwartet.

Beantwortung

1. Schritte zur Umsetzung des Projektes

Im Januar 2015 startete das von der Stadt Wil lancierte und vom Kanton St.Gallen unterstützte „projet futur“ – ein Pilotprojekt zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Wiler Lindenhofquartiers. Die Wahl für ein Pilotvorhaben fiel aufgrund der Grösse und der zu erwartenden anstehenden Veränderungen auf dieses Quartier. In der Folge wurden ein Analysebericht (11. Juli 2016) und ein Strategiebericht (31. Oktober 2016) erarbeitet. Seither wurde eine Richtofferte für die Erstellung eines Quartierrichtplanes bzw. Quartierleitbildes auf Grundlage des aktuellen kommunalen Richtplanes eingeholt. Diese befindet sich derzeit in stadtinterner Prüfung. Insbesondere sollen zum einen Aussagen zu den zu erhaltenden städtebaulichen und sozialräumlichen Qualitäten wie zum anderen zur Behebung von entsprechenden Defiziten gemacht werden.

Im Weiteren ist die Thematik des „preisgünstigen Wohnens“ in Bearbeitung. Dies auch aufgrund des überwiesenen Postulats „für mehr bezahlbaren Wohnraum“. Hier finden demnächst Gespräche mit einem Raumplanungsbüro statt, das die Kurzstudie zur allgemeinen Situation in der Stadt Wil sowie zu möglichen und sinnvollen Massnahmen verfassen wird. Dabei geht es im Wesentlichen darum, den Auftrag im Detail zu konkretisieren und insbesondere auch das Quartier Lindenhof vertieft zu betrachten.

2. Priorität bezüglich der Realisierung des Quartiertreffs

Das Lindenhofquartier leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration der neu zugewanderten Bevölkerungsgruppen. Dies zeigt sich nicht zuletzt aufgrund des Analyseberichts des projet futur; insbesondere die Durchmischung der Neuzugewanderten mit den langjährigen Einwohnenden der Stadt Wil trägt dazu bei. Für das Gelingen der damit verbundenen Aufgaben ist es wichtig, dass Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten im Quartier gut koordiniert und räumlich nah zur Verfügung gestellt werden können. Die Sozialraumanalyse legte diesbezüglich offen, dass es im Quartier an Austauschmöglichkeiten, Unterstützungsangeboten und den ent-

sprechenden Räumlichkeiten fehlt. Infolgedessen haben die beiden Schwerpunkte Quartiertreffpunkt und Quartierbüro für den Stadtrat eine hohe Priorität. Ziel ist es, mit dem Budget 2018 Ressourcen für den Quartiertreffpunkt und das Quartierbüro bereitzustellen. Werden die Budgetposten vom Parlament genehmigt, können ab Februar 2018 die beiden Strategieziele von Seiten des Departements Finanzen, Kultur und Verwaltung bzw. der Fachstelle Integration zeitnah umgesetzt werden. Gemäss ersten internen Abklärungen stehen dafür geeignete Räumlichkeiten für einen Quartiertreffpunkt an zentralen, gut erreichbaren Orten im Quartier zur Verfügung. Der Stadtrat ist überzeugt, mit den beiden Massnahmen einen wichtigen Beitrag für ein gutes Zusammenleben im Quartier zu leisten.

3. Umsetzung des Gesamtprojekts

Gemäss Strategiebericht vom Oktober 2016 ist der Umsetzungszeitraum für die verschiedenen Projekte wie folgt geplant:

	2017 - 2018	2019 - 2020	2021 und später
Quartierentwicklung kommunikativ begleiten	b	b	b
Quartiertreffpunkt initiieren	i	b	b
Quartierbüro aufbauen	i	b	b
Gemeinschaftliche Räume gestalten		i	u
Bezahlbare, familienfreundliche Wohnformen fördern	a	v	u
Quartierrichtplan erarbeiten	a	v	u
Langsamverkehr optimieren	a	i	u

a = analysieren
i = initiieren
b = betreiben
u = umsetzen
v = verankern (politisch)

Der Stadtrat geht davon aus, dass das Gesamtprojekt grundsätzlich wie vorgesehen umgesetzt werden kann, sind doch die meisten Projekte unabhängig vom Wechsel an der Spitze des Departements Bau, Umwelt und Verkehr und der bestehenden Vakanz in der Stadtplanung durchführbar. Hingegen dürfte sich die Erarbeitung des Quartierrichtplans bzw. des Quartierleitbildes im Vergleich zum vorstehenden Zeitplan verzögern, da die Erhaltung der städtebaulichen Qualitäten auch seitens Stadtplanung beurteilt werden soll, welche auch die vorgesehene Partizipation der Grundeigentümer koordinieren und durchführen müsste.

Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass der Stadtrat der Überzeugung ist, dass der vorstehende Zeitplan für die geplanten Entwicklungsprojekte bis auf die vorerwähnte Ausnahme realistisch ist.

Seite 3

Stadt Wil

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'SHartmann', is positioned below the printed name.

Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hansjörg Baumberger', is positioned above the printed name.

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber